

**Produktname: Med8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13780**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	29kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MED8
<b>Alternative Namen</b>	MED8; Mediator of RNA polymerase II transcription subunit 8; Activator-recruited cofactor 32 kDa component; ARC32; Mediator complex subunit 8
<b>Gen-ID</b>	112950.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96G25
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Med8, Aminosäurebereich: 70–150

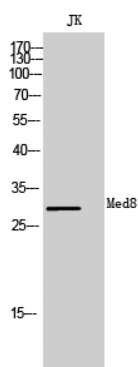
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für eine Proteinkomponente des Mediator-Komplexes, der die Transkriptionsaktivierung durch Interaktion mit der RNA-Polymerase II und genspezifischen Transkriptionsfaktoren unterstützt. Das kodierte Protein ist möglicherweise auch an der Ubiquitinierung und dem Proteinabbau beteiligt. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für mehrere Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2013], Domäne: Die Bindungsdomäne des Elongin-BC-Komplexes ist auch als BC-Box bekannt und besitzt die Konsensussequenz [APST]-L-x(3)-C-x(3)-[AIV]., Funktion: Komponente des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Der Mediator fungiert als Brücke, um Informationen von genspezifischen regulatorischen Proteinen an die basale RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie weiterzuleiten. Der Mediator wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit der RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Er könnte als Zielrekrutierungsuntereinheit in E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexen und somit bei der Ubiquitinierung und dem anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen eine Rolle spielen. Protein-Ubiquitinierung. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheiten 8. Untereinheit: Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein separates Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Der Mediator, der das CDK8-Modul enthält, ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als der Mediator ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere bestimmte Untereinheiten fehlen, wurden unterschiedlich als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP bezeichnet. Er könnte Teil eines Multisubunit-E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes mit dem Elongin-BC-Komplex (TCEB1 und TCEB2), CUL2 und RBX1 sein.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von JK-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper Med8 in einer Verdünnung von 1:500.